

Wiegenlied

Wilhelm Taubert (1811 - 1891)

Andantion con moto



1. Schlaf in gu - ter Ruh,
2. Still, mein sü - ßes Kind,
3. Schlaf die Wäng - lein rot,
4. Kannst nur ru - hig sein,

tu' die Äug - lein zu.
daru - ßen weht der Wind.
hast noch kei - ne Not.
Bett - ler kehrt schon ein.

Hö - re, wie - der Re - gen fällt,
Häs - chen, Häs - chen spitzt das Ohr,
Täub - chen fliegt auf Feld und Flur,
Häs - chen schläft auf Sta - chel - dorn,

hör wie Nach - bars
sieht aus lan - gem
fliegt und sucht ein
Häs - chen liegt nun

musicalion
click for more

Hün - chen bellt, Hünd - chen hat den Mann ge bis - sen, hat des Bett - lers
 Gras her - vor. Jä - ger kommt im grü - nen Klei - de jagt das Häs - chen
 Körn - chen nur. Ach, die Klei - nen, still und ban - ge, spre - chen Mut - ter
 schon im Korn, Täub - chen füt - tert sei - ne Jun - gen, Vög - lein hat nun

Kleid zer - ris - gu - ter Ruh.
 aus der Wei - de. ein sü - Bes Kind.
 bleibt so lan - ge. Müd ist al - les, Groß und Klein, Schlaf, hast kei - ne Not.
 aus - ge - sun - gen. schlaf nur ru - hig ein.

musicalion
 click for more

Type: Sheet music

Title: [Wiegenlied \(Schlaf in guter Ruh\)](#)

Composer: [Wilhelm Taubert](#)

Period: Romantic

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht bis mittel

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>alt+Piano

Orchestration: Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>alt(1)

published 1911 by Dr. Erich Urban, Verlag Ullstein & Co Berlin -Wien